



Fédération Internationale des Sociétés
Artistiques et Intellectuelles de Cheminots

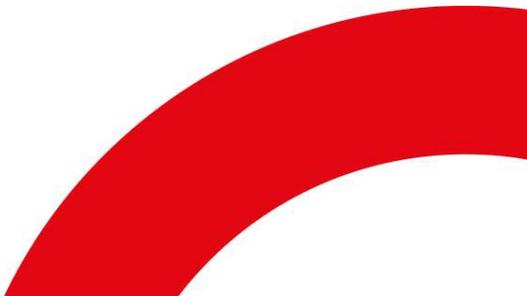
Einladung

40. Fotoausstellung der FISAIC

09.10.2025 – 12.10.2025

BSW-Hotel Villa Dürkopp

Bad Salzuflen



Änderungen im Ablauf vorbehalten

ANMELDUNG

Landesverband _____

Zimmer inklusive Verpflegung und Programm		
Doppelzimmer pro Person	420 EUR	EUR
Einzelzimmer	480 EUR	EUR
Doppelzimmer für 1 Person	500 EUR	EUR

Angaben zum Teilnehmer

(Teilnehmer, Begleitung, ggf. jeweiliger Landesverband FISAIC):

Teilnehmer/Namen	
Bank	
Adresse der Bank	
Kontonummer (IBAN)	
Swift (BIC)	

Die Teilnehmergebühr überweisen Sie auf folgendes Konto

Kontoinhaber: Stiftung BSW
 Kennwort: FISAIC Fotoausstellung
 Bank: SPARDA Bank West
Adresse der Bank:
 Kontonummer (IBAN): DE 96360605910002402402
 SWIFT (BIC): GENEODED1SPE

Angaben zur Ankunft und Abfahrt in/von Bad Salzuflen

	Ankunft	Abfahrt
Datum		
Uhrzeit		
Zug/PKW		

Anmeldung (Teilnahme) **30.04.2025**
 Anmeldung senden an **barbara.sciesinski@stiftungsfamilie.de**
 Teilnehmergebühr **31.05.2025**
 Anhang Nr. **1, 2, 3**
 Wettbewerbsarbeiten
 Fotos und digitales
 Adresse **08.06.2025**
 Friedrich Müller
 Albrecht-Dürer-Straße 8
 DE-84032 Altdorf
 E-Mail frigu.mueller@t-online.de

Die Anmeldung gilt erst nach Eingang der Teilnahmegebühr als bestätigt

Freizeitprogramm

BSW-Hotel Villa Dürkopp



In der im Jugendstil errichteten, unter Denkmalschutz stehenden Villa genießen Sie noch heute den Glanz vergangener Tage. In hohen Räumen mit stilvollen Kronleuchtern und bunt ornamentierten Fenstern bietet das Restaurant ein einzigartiges Flair. Die 65 Zimmer sind sehr modern und komfortabel eingerichtet und verfügen über Dusche/WC, TV, Telefon, Safe und WLAN. **Adresse: BSW-Hotel Villa Dürkopp, Oberbergstr. 2, DE – 32105 Bad Salzuflen, Tel.: 0049 5222 3950**
<https://www.stiftungsfamilie.de/urlaub/ferieneinrichtungen/bsw-hotel-villa-durkopp>

Bad Salzuflen



Die idyllische Stadt, durch die sich der Fluss Salze schlängelt, besticht durch einen schmucken Stadtkern. Die Salzsiederstadt fügt Historie und Moderne harmonisch zusammen. Viele der reichverzierten Fachwerkhäuser der Altstadt sind im 16. und 17. Jahrhundert erbaut worden und zeugen noch heute von der wirtschaftlichen Blüte Bad Salzuflens in jenen Tagen. In eben dieser Zeit erfuhr der europäische Baustil der Renaissance im Weserraum eine besondere Ausprägung. So auch das historische Zentrum von Bad Salzuflen. Die imposanten Gradierwerke im Herzen der Stadt wirken wie ein riesiges Freiluft-Inhalatorium. <https://www.stadt-bad-salzuflen.de/>

Dr. Oetkerhaus



Am Firmensitz von Dr. Oetker in Bielefeld findet sich seit 2005 die Erlebniswelt Markenausstellung „Dr. Oetker Welt“. Bei einem Besuch können Gäste die 130-jährige Firmengeschichte hautnah erleben und werden auf eine Zeitreise mitgenommen – von der Erfindung des Backins im Jahr 1891 bis zum köstlichen Zwischenstopp am hochmodernen Puddingwunder. Hier können Besucher sich in wenigen Sekunden ihren Vanillepudding automatisch zubereiten lassen.
www.oetker.com/de/stories/die-dr-oetker-welt

Junkerhaus Lemgo



Die Vision des Künstlers Karl Junker - Bauen wie im Traum!
Ein zweigeschossiger Fachwerkbau mit Backsteinsockel und quadratischem Grundriss.
Von 1891 bis zu seinem Tod im Jahre 1912 hat Karl Junker das Haus bewohnt und ständig an seiner Ausstattung gearbeitet. Das Junkerhaus ist Wohnhaus, Künstlerhaus und Gesamtkunstwerk.
<https://museen-lemgo.de/junkerhaus>

Privatbrauerei Strate



Eine der schönsten Privat-Brauereien Deutschlands. Das Gebäude einem Schloss ähnlich. Ein Rundgang durch die Brauerei die „handgebraut“ mit modernsten Technologien arbeitet. Die Liebe zum Produkt lässt höchste Qualität entstehen. Zum Abschluss eine Verkostung mit bürgerlichem Mittagessen. [Brauerei Strate | Braukunst mit Familientradition \(brauerei-strate.de\)](http://brauerei-strate.de)

Marta Herford, Kunst, Architektur und Design



Das Marta im ostwestfälischen Herford ist einer der international aufregendsten und spektakulärsten Museumsbauten. Wie ein eigenes Kunstwerk steht das von Stararchitekt Frank Gehry entworfene Gebäude in der Stadt und hat sich seither zu einem Ort entwickelt, an dem Fragen an die Gegenwart auf Ideen von morgen treffen.

<https://marta-herford.de/>

